

herstellung einer gesunden und harmonischen Landschaft gerade auch im Hinblick auf die zukünftige wirtschaftliche Nutzung und die kulturelle Entwicklung mit Recht stark betont wird. Als Anhang wird ein Überblick über die Organisation des Naturschutzes in der Bundesrepublik gegeben und die für die Allgemeinheit wichtigsten Naturschutzbestimmungen gebracht. Die guten Abbildungen unterstützen den Text aufs beste. Das Büchlein sei wärmstens empfohlen, der geringe Preis wird zur weiten Verbreitung beitragen.

W. F.

**Weber Hermann. Grundriß der Insektenkunde.** 3. überarbeitete Auflage. 80. XI, 428 Seiten, 220 Abbildungen im Text. Gustav Fischer Verlag, Stuttgart 1954. Preis geb. 26,50 DM.

In wesentlich erweiterter Gestalt liegt der „Grundriß“ nun in dritter Auflage vor, begrüßt von den Entomologen aller Arbeitsrichtungen, für die dies Werk schon lange unentbehrlich ist. In der von den früheren Auflagen her bereits gewohnten knappen und klaren Art der Darstellung bringt auch diese neue Auflage einen ungeheuren Stoff auf verhältnismäßig engem Raum und vermittelt einen vollständigen Überblick über den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse auf dem Gebiete der Entomologie. Nahezu sämtliche Abschnitte wurden gegenüber der 2. Auflage erweitert oder neu abgefaßt, wie z. B. die Kapitel über die Sinnesorgane, Nervensystem, endokrines System und Verhalten, über die Jugendentwicklung oder den Massenwechsel. Der „Grundriß“ ist in der Fachwelt bereits so sehr zum Begriff geworden, daß er keiner besonderen Empfehlung mehr bedarf, er ist für den Studenten in gleicher Weise unentbehrlich, wie für den beruflich tätigen Fachentomologen oder diejenigen Freunde der Insektenkunde, die sich bemühen, tiefer in die Probleme ihrer Liebhaberei einzudringen. — Sehr angenehm fällt im Vergleich zur 2. Auflage die gute Ausstattung des Buches auf, wofür dem Verlag gedankt sei. Obgleich der „Grundriß“ ja im Laufe der Zeit selbst schon beinahe zum Lehrbuch geworden ist, möchte der Referent doch der Hoffnung Ausdruck geben, daß auch das Lehrbuch des gleichen Verfassers recht bald wieder erscheinen möge.

W. F.

---

## Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft e. V.

**Sitzung am 13. Dezember 1954.** Vorsitz: Professor Dr. h. c. F. Skell.

Anwesend: 35 Mitglieder, 5 Gäste.

Unter starker Beteiligung fand die traditionelle Weihnachtsverlosung von Insekten statt, deren Durchführung infolge der reichen Stiftungen von Insektenmaterial aus den Kreisen der Mitglieder ermöglicht wurde.

### Einladung.

Die Ordentliche Mitgliederversammlung findet am 24. Januar, 20 Uhr, im Hotel „Wolff“, Arnulfstraße, statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht
2. Kassenbericht
3. Haushalt 1955
4. Wahl der Vorstandschaft
5. Anträge der Mitglieder.

Anträge der Mitglieder für die Mitgliederversammlung wollen bis spätestens 20. Januar 1955 beim Ersten Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. h. c. Fritz Skell, Dießen a. Ammersee, Johannisstraße 33, eingereicht werden.

Die Mitglieder des Ausschusses treffen sich um 18 Uhr zur Vorbesprechung.

---

Die Schriftleitung der Hefte Nr. 1—8 des Jahrganges 3, 1954, wurde von Herrn Franz Daniel besorgt, ab Nr. 9 dieses Jahrganges hat Herr Dr. Walter Forster die Schriftleitung wieder übernommen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: [004](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft 8](#)